fügung nicht, so können Sie innert 20 Tagen Einsprache erheben und gerichtliche Beurteilung verlangen. Wenn Sie darauf verzichten, haben Sie noch die Möglichkeit der Beschwerde gegen die Höhe der Busse, die innert 30 Tagen beim Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement zu führen ist.

Bern, den 27. März 1957.

3181

Eidgenössische Oberzolldirektion

Notifikation

Moshé Gradus, Fahrradmechaniker, geboren 17. Juni 1921, israelitischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen in Frankfurt a. M., Wielandstrasse 15, jetzt unbekanntem Aufenthaltes, wird hiermit eröffnet:

Gestützt auf das am 11. Dezember 1956 aufgenommene Strafprotokoll verurteilte Sie die Eidgenössische Oberzolldirektion am 7. Februar 1957 wegen Zollübertretung in Verbindung mit Bannbruch, in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 3, 75, 76 Ziffer 2, 82 Ziffer 5, 85 und 91 des Zollgesetzes, zu einer Busse von 44,40 Franken und auferlegte Ihnen die Untersuchungsgebühren von 11,25 Franken.

Gegen die Höhe der Busse können Sie innert 30 Tagen seit Veröffentlichung dieser Notifikation beim Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement Beschwerde führen.

Bern, den 27. März 1957.

3181

Eidgenössische Oberzolldirektion

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern kann bezogen werden:

Die Lohn- und Verdienstersatzordnung in der Nachkriegszeit

Separatabzug aus der Zeitschrift für die Ausgleichskassen, 1956, Nrn. 10 und 11.

Preis Fr. —.70

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr. 7. — im Jahr, Fr. 4. — im Halbjahr. Ausland Fr. 9. — im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 9 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75. — bis Fr. 800. — pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Beamte und Angestellte

Bundesanwalt

Abgeschlossenes juristisches Studium; Gerichts- und Verwaltungspraxis; besondere Erfahrung im Straf- und Strafprozessrecht; Fähigkeit zur Lösung gesetzgeberischer Aufgaben und Eignung zu administrativer Leitung; Kenntnis der Amtssprachen.

Amtsantritt nach Vereinbarung.

Besoldung: Bis 30 450 Franken.

Anmeldetermin: 25. April 1957. (2.).

214

Offerten an: Vorsteher des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern 3.

Ausserordentliche Professur für Physiologie und Hygiene landwirtschaftlicher Nutztiere

Auskünfte erteilt der Präsident des Schweizerischen Schulrates.

Anmeldetermin: 11. Mai 1957. (2.).

Offerten an: Präsident des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

215

Assistenzarzt

Eidgenössisches Arztdiplom.

Besoldung: Nach Sanatorienregulativ.

Anmeldetermin: 15. April 1957. (1.)

Offerten an: Leitung des Eidgenössischen Militärsanatoriums, Arosa.

217

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, Verwaltungspraxis, Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften, gute Umgangsformen, Muttersprache

französisch, Beherrschung der deutschen und gute Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 10. April 1957. (2..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

199

Betriebswirtschaftlicher Beamter II, evtl. I

Abgeschlossene beziehungsweise sehr gute betriebswirtschaftliche Ausbildung. Praxis in Industrie oder Verwaltung. Selbständiger Mitarbeiter für Organisationsuntersuchungen und für die Behandlung von Spezialfragen. Angenehmer Charakter. Guter Verhandlungspartner. Sprachen: Muttersprache deutsch oder französisch, zweite Amtssprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 30. April 1957. (2..)

Offerten an: Zentralstelle für Organisationsfragen der Bundesverwaltung, Bern 3.

200

Ingenieure und Techniker für das Gebiet der Zeitmessungstechnik

Abgeschlossene Hochschul- oder Technikumsbildung. Muttersprache deutsch oder französisch; Kenntnis einer zweiten Amtssprache erwünscht. Die Anstellung erfolgt vorerst provisorisch.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Bern.

186

Maschinen-Ingenieure und -Techniker, Elektro-Ingenieure und -Techniker, Physiker für die Gebiete Werkzeugmaschinen, Textilindustrie, Thermodynamik, Strömungslehre, allg. Maschinenbau, Schwachstromtechnik, automatische Telephonie, Elektrotechnik

Abgeschlossene Hochschul- beziehungsweise Technikumsbildung. Muttersprache deutsch oder französisch; Kenntnis einer zweiten Amtssprache erwünscht. Die Anstellung erfolgt vorerst provisorisch.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Bern.

187

2 Ingenieure II, evtl. I

Flugingenieure mit technischer Hochschulausbildung für Aufsichts- und Entwicklungsaufgaben auf dem Gebiete der Lufttüchtigkeitsprüfung von Flugmaterial. Kenntnis einer zweiten Amtssprache und des Englischen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 30. April 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Luftamt, Bundeshaus Nord, Bern.

201

Chemiker für das Gebiet der Textilfaserveredlung

Abgeschlossene Hochschulbildung. Muttersprache deutsch oder französisch; Kenntnis einer zweiten Amtssprache erwünscht. Die Anstellung erfolgt vorerst provisorisch.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (3...)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Bern.

189

Bauingenieur oder Architekt II, evtl. I

Gründliche Kenntnisse und Erfahrungen im Eisenbetonbau, in statischen Berechnungen und in der Prüfung von Bauprojekten. Geschickt in der Verhandlung mit Behörden und in der Bearbeitung der Korrespondenzen. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 25. April 1957. (2..)

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Bern 3.

216

Techniker (Generaldirektion PTT, Telephon- und Telegraphenabteilung, Radiodienst, Sektion Fernsehen, Bern)

Abgeschlossene technische Mittelschulbildung (anerkanntes Technikum, evtl. gleichwertiges Diplom einer ausländischen Schule) in Richtung Schwachstromtechnik, Hochfrequenz, einige Jahre Praxis.

Interessante, vielseitige und entwicklungsfähige Arbeit auf dem Gebiete von Fernseh-Richtstrahlanlagen.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 13. April 1957. (2..)

Offerten an: Generaldirektion PTT, Personalabteilung, Bern.

202

Techniker II evtl. I

Diplomierter Hochbautechniker, wenn möglich mit Praxis, zur selbständigen Bearbeitung hochbautechnischer Aufgaben für ober- und unterirdische Bauten.

Besoldung: 7750 bis 12 128 evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (2..)

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

203

Techniker II, evtl. I, oder Technischer Assistent II, evtl. I

Elektrotechniker, evtl. Elektromechaniker allgemeiner Richtung oder spezialisiert auf Schwachstromanlagen, insbesondere Radiotechnik und ff.; Übermittlungsoffizier; Sprachen deutsch und französisch, italienisch erwünscht.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 8518 bis 13 078, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 13. April 1957. (2..)

Offerten an: Abteilung für Infanterie, Bern 3.

204

Techniker II evtl. Techniker I oder Technischer Beamter II

Diplomierter Elektro-Techniker (wenn möglich Richtung Fernmeldetechnik). Bearbeitung von Problemen der Hochfrequenz-, Fernmelde- und Steuerungstechnik auf dem Gebiete der Radar-, Ultrakurzwellen-, Richtfunk- und Navigationsanlagen. Dienstort Dübendorf.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 oder 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 25. April 1957. (3.).

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

218

Technischer Gehilfe II, evtl. I

Berufslehre mit mehrjähriger praktischer Tätigkeit im Beruf. Gute Kenntnisse in Bureauarbeiten, Postdienst und Spedition. Muttersprache deutsch, gute Kenntnisse des Französischen. Fähigkeiten für graphisches Zeichnen erwünscht.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 23. April 1957. (2.).

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern.

220

Zeichner II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre als Zeichner (wenn möglich Elektro-Zeichner). Befähigung zur Ausführung von Schematas und Plänen für Schwachstromanlagen.

Dienstort Dübendorf.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 25. April 1957. (3.).

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

219

Laborant

Abgeschlossene Berufslehre als Laborant, vorwiegend chemischer Richtung.

Besoldung: 6465 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (3...)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Laboratorium Wimmis.

193

Dienstchef

Gründliche Kenntnisse des Verwaltungsdienstes. Eignung zur Behandlung von Personalangelegenheiten und Leitung des Rechnungswesens. Befähigung zur selbständigen Bearbeitung von Geschäften und Gewandtheit im Redigieren der Korrespondenz. Muttersprache deutsch; gute Kenntnisse der französischen und italienischen Sprache.

Besoldung: 11 670 bis 16 275 Franken.

Anmeldungstermin: 20. April 1957. (2.).

Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, Bern 3.

221

Kanzlist I (Eidgenössisches Zeughaus Bern)

Gute Allgemeinbildung; abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Zeughauspraxis erwünscht. Muttersprache deutsch, gute Vorkenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 13. April 1957. (1.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

222

Photograph

Für Laborarbeiten, sowie für technische Photo- und Kinaufnahmen.

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 20. April 1957. (2.)

Offerten an: Chef der Sektion für Schiessversuche, Thun.

223

Zeiger II, evtl. I (Waffenplatz Liestal)

Abgeschlossene Lehre als Schreiner oder Zimmermann.

Besoldung: 6170 bis 7508, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 20. April 1957. (2.)

Offerten an: Abteilung für Infanterie, Bern.

224

Bibliotheksassistent(in) II, evtl. I

Abgeschlossene Mittelschulbildung, Inhaber des Fachdiploms der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare oder eines anderen anerkannten Fachdiploms, sehr gute Kenntnis einer zweiten Amtssprache und Kenntnis einer Fremdsprache.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 10. April 1957. (3...)

Offerten an: Direktion der Schweizerischen Landesbibliothek, Bern.

195

Kanzleihilfinnen II evtl. I

Muttersprache deutsch, mit Kenntnissen des Französischen; abgeschlossene Bureau-lehrzeit oder Handesschule, wenn möglich mit praktischer Tätigkeit. Rasches Maschinenschreiben und Stenographieren Bedingung. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 10. April 1957. (2..)

Offerten an: Personaldienst der Polizeibehörde des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

208

Kanzleihilfin II evtl. I

Stenodaktylo mit abgeschlossener kaufmännischer Lehrzeit oder gleichwertiger Ausbildung in Bureau der Militärverwaltung für Korrespondenz, Spedition und Registrar. Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen.

Eintritt: 15. Juni 1957.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (2..)

Offerten an: Kommando 5. Division, Aarau (Fleinergut).

209

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin (Eidgenössisches Zeughaus Zweisimmen)

Geläufiges und sauberes Maschinenschreiben. Gute allgemeine Bildung. Muttersprache deutsch, gute Vorkenntnisse der französischen Sprache erwünscht.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 20. April 1957. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

210

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Kaufmännische Ausbildung. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in der Stenographie. Muttersprache französisch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Bern.

212

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Gewandte, an selbständiges Arbeiten gewöhnte Stenodactylographin für deutsche und französische Korrespondenz, sowie für allgemeine Bureauarbeiten. Bei Bewährung spätere Beförderung und Aufnahme in die Eidgenössische Versicherungskasse möglich.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 18. April 1957. (2..)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, Bern.

225

2 Gehilfinnen, evtl. Kanzleihilfinnen II

Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre, eventuell Handelsschul-Diplom oder andere geeignete Vorbildung.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 14. April 1957. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern.

226

Arbeiter**Funk- und Radarmechaniker**

Abgeschlossene Berufslehre als Elektro-Mechaniker, Feinmechaniker, Radio-Elektriker oder verwandte Berufe. Kenntnisse der Hochfrequenztechnik. Dienstorte Dübendorf, Buochs oder Interlaken.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 25. April 1957. (4...).

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

197

Ausschreibung von Stagiaires-Stellen für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departementes, die Hochschulbildung voraussetzen

Das Eidgenössische Politische Departement beabsichtigt, eine Anzahl Stagiaires für Ämter, die Hochschulbildung voraussetzen, (8. Besoldungsklasse) in Dienst zu nehmen. Die Anwärter, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, haben im Verlaufe der Monate September und Oktober 1957 eine Prüfung für die Zulassung auf Probe und, sofern sie diese Prüfung bestehen, eine Probezeit von 2 Jahren zu absolvieren. Während diesen zwei Jahren beziehen die Anwärter ein Gehalt im Rahmen der 9. Besoldungsklasse (10 220 bis 14 805 Franken plus gesetzliche Zulagen). Am Ende der Probezeit haben die Anwärter eine Schlussprüfung zu bestehen.

Zulassungsbedingungen: Nach dem 31. Mai 1927 geborene Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, abgeschlossene Hochschulbildung, gründliche Kenntnisse einer zweiten Amtssprache und gute Kenntnisse in der dritten Amtssprache oder einer wichtigen Fremdsprache, mindestens zweijährige Tätigkeit in der Verwaltung, in einem Anwaltsbüro oder in der Privatwirtschaft (bei Bewerbern mit einem kantonalen Anwaltspatent kann die zur Erlangung des Patents erforderliche praktische Tätigkeit als genügend betrachtet werden). Gute Gesundheit (Tropentauglichkeit).

Die Anmeldungen sind bis zum 31. Mai 1957 an das Eidgenössische Politische Departement in Bern zu richten. Der Anmeldung sind die folgenden Unterlagen beizufügen:

1. eine vom Bewerber unterzeichnete Erklärung, dass er nur das Schweizerbürgerrecht besitzt,
2. der Geburtsschein,
3. ein Leumundszeugnis,
4. die Studiaausweise,
5. Ausweise über die bisherige praktische Tätigkeit,
6. ein Lebenslauf,
7. Referenzen.

Sämtliche Belege sind im Original oder photokopiert beizufügen.

Die Anwärter werden zu gegebener Zeit aufgefordert, sich über ihren Gesundheitszustand auszuweisen.

Das Reglement über die Zulassung und die Wahl für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departementes und das Reglement über die Zulassungsprüfung für Ämter, die Hochschulbildung voraussetzen, können zum Preis von 55 Rappen beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden.

Weitere Auskünfte erteilt das Politische Departement, Bern 3 (telephonische Anfragen Nr. (031) 61 33 27).

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.04.1957
Date	
Data	
Seite	993-1000
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 776

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.